

Hugo Canoilas erhält den Kapsch Contemporary Art Prize 2020



Portrait Hugo Canoilas

Credit: Hugo Canoilas, Foto: © Andreia Santana
Fotograf: Andreia Santana

Utl.: Der Preis zur Förderung junger Künstler_innen wird jährlich von der Kapsch Group gemeinsam mit dem mumok ausgelobt =

Wien (OTS) - Hugo Canoilas ist der 5. Preisträger des Kapsch Contemporary Art Prize, einer Auszeichnung zur Förderung junger Künstler_innen mit Lebensmittelpunkt in Österreich. Der 2016 erstmals von der Kapsch Group gemeinsam mit dem mumok ausgelobte Preis ist mit 10.000 Euro dotiert. Neben dem Preisgeld erhält der Künstler eine Einzelausstellung im mumok (6. November 2020 - 7. Februar 2021), die von einer Publikation begleitet wird. Zusätzlich wird von der Kapsch Group eine Arbeit oder ein Werkblock des Künstlers für die mumok Sammlung angekauft.

Zwtl.: Die Jurybegründung

"Aus den zahlreichen Einreichungen, die sich durch eine hohe Qualität auszeichneten, hat sich die Jury einstimmig für Hugo Canoilas als Preisträger des Kapsch Contemporary Art Prize 2020 entschieden. Hugo Canoilas' Schaffen wirkt energetisierend: In seinen Händen blühen alte Bildtechniken zu neuem Leben auf, abgelegte Kunstsprachen werden durch Reenactments gerettet, Räume werden zu Bühnen und beginnen zu atmen. Seine ungewöhnlichen Installationen und Bilder, Videos und Performances sind durchgängig von einer gelassenen Opulenz, aber keiner stilistischen Festlegung geprägt. Canoilas' Dinge sind im Fluss.

Zugleich verbindet er unnachahmlich Menschen miteinander: Der Wiener Ausstellungsraum Guimarães, der von ihm mitbetrieben wird, ist ein

wichtiger Umschlagplatz der jungen Kunstszene und der Durchreisenden", begründet die Jury ihre Entscheidung.

Zwtl.: Das Auswahlprozedere

Jährlich wird eine Gruppe von Kunstexpert_innen gebeten, jeweils drei Künstler_innen für den Kapsch Contemporary Art Prize zu nominieren. Die Expert_innengruppe 2020 setzte sich aus Anne Faucheret, Kuratorin, Kunsthalle Wien, Cosima Rainer, Leitung Kunstsammlung und Archiv, Universität für angewandte Kunst Wien, sowie Thomas D. Trummer, Direktor Kunsthaus Bregenz zusammen.

Eine Jury, bestehend aus Brigitte Huck, Kunsthistorikerin, Kuratorin, Kunstkritikerin, Susanne Titz, Direktorin Museum Abteiberg, Mönchengladbach, Vitus Weh, Kulturwissenschaftler, Ausstellungsmacher, Dramaturg und Szenograph, Georg Kapsch, CEO der Kapsch Group und mumok Direktorin Karola Kraus wählte aus den neun Nominierten Hugo Canoilas als Preisträger aus.

Zwtl.: Der Preisträger

Hugo Canoilas, geboren 1977 in Lissabon, lebt und arbeitet seit 2010 in Wien. Er studierte am ESAD (Escola Superior de Artes e Design) in Caldas da Rainha sowie am Royal College of Art in London.

Ausstellungen u.a. Chiado Museum, Lissabon; Cooper Gallery Dundee (GB); Centro de Arte Contemporanea Huarte, Spanien; Frankfurter Kunstverein, Kunsthalle Wien, De Appel, Amsterdam; Calouste Gulbenkian Museum, Lissabon; 30. São Paulo Biennale; 4. Industrial Ural Biennale.

Zwtl.: Der Kapsch Contemporary Art Prize

Mit ihrer viel beachteten Ausstellung "Places to fight and to make up" im mumok bot Anna-Sophie Berger als erste Kapsch Contemporary Art Prize-Trägerin 2016 einen erfolgreichen Auftakt; zwei Jahre später wurde sie im Forbes Magazin in das Listing der 30 interessantesten Persönlichkeiten unter 30 Jahren in Europa (Kategorie "Art & Culture") aufgenommen. Auch die Ausstellungen von Julian Turner (2017), Ute Müller (2018) und Anita Leisz (2019) wurden von Presse und Besucher_innen überaus positiv rezipiert.

[<https://kcp.kapsch.net/>] (<https://kcp.kapsch.net/>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service

sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

mumok - Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien
Katharina Murschetz (Leitung), Katja Kulidzhanova
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
T +43-1-52500-1400, 1450
presse@mumok.at
www.mumok.at

Kapsch Group
Markus Karner
Public Relations
T +43 50 811 1705 | M +43 664 628 1705
markus.karner@kapsch.net
www.kapsch.net

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/393/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0072 2020-02-05/11:17

051117 Feb 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200205_OTS0072